

Zeitschrift:	Das Rote Kreuz : officielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes
Herausgeber:	Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz
Band:	51 (1943)
Heft:	48
Nachruf:	Totentafel
Autor:	[s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Flüchtlinge leiden Not

Danken wir dem Schöpfer für die Gnade der Bewahrung von Kriegsnot durch unser Opfer für die Heimatlosen.

hilf auch Du!

Flüchtlingshilfe - Sammlung 1943
Postcheck Zürich VIII 33000

14667
J. Hirts TROPFEN
der bewährte
Wurzel-Extrakt
hilft auch Ihnen bei
Magen- und Darmleiden
Appetitlosigkeit u.
Verstopfung
Erhältlich in Apotheken
1 Flasche Fr. 4.—
Fabrikation: Th. Hirt, Bäch



SHOCK-RESIST

protège votre montre

acheter une montre munie
du SHOCK-RESIST
c'est acheter une montre
POUR LA VIE

FABRIQUE DU GRENIER
ERISMANN SCHINZ S.A.
NEUVEVILLE (SUISSE)

durfte der Vorsitzende, Kantonalpräsident Dr. E. Meyer, Frenkendorf, vor allem unsern beliebten Verbandssekretär Ernst Hunziker, aus Olten, sowie den Sekretär der kantonalen Sanitätsdirektion, Tschudin, ferner Hans Meier und Matthias Dürr, Basel, begrüssen. Die Jahresstraktanden wurden flott eröffnet und umrahmt vom tüchtigen Handharmonikaklub Allschwil, ebenso bot der Männerchor Allschwil unter der Stabführung Ackermann's jun. zwei sehr gefällige Heimatlieder. Für diesen Empfang, sowie die trefflichen Darbietungen der Allschwiler Samariter besten Dank! Präsident Suter begrüsste im Soldatenrock die Erschienenen ebenso schlüssig und herzlich. Protokoll wie Jahresbericht wurden dem Aktuaren Elber, Aesch, sowie der Kassabericht dem Kassaverwalter Kist, Muttenz, bestens verdankt. Neu in den Verband wurde aufgenommen die Sektion Buckten, womit sich die Gesamtzahl auf 23 erhöhte. Den in die Wiederwahl kommenden Kantonalvorstand liess für die nächsten zwei Jahre Verbandssekretär Hunziker mit einem ansprechenden Dankesworte bestätigen, wie folgt: Präsident Dr. E. Meyer, Frenkendorf, Vizepräsident: Dr. J. Geiser, Oberwil, Aktuar: E. Elber, Lehrer, Aesch; Kassier: H. Kist, Lehrer, Muttenz; Beisitzer: Frl. A. Weisse, Liestal; E. Ballmer, Kaufmann, Lausen; A. Ehrsam, Schreiner, Birsfelden; J. Werdenberg, Malermeister, Allschwil und G. Ingold, Samariter-Instruktor, Binningen. J. Zingg, Binningen dankte als Kantonalkassier des Rotkreuzwochenbatzens für die rührige Mitarbeit der Samaritervereine. Bereits sind in einem Jahre im Kt. Baselstand über Fr. 105'000.— gesammelt bzw. über eine Million Batzenmärklein abgegeben worden. In einem flotten, gutständigen Lichtbildervortrage sprach Dr. med. Hans Mehlin, Basel, über: «Gesunde und Kranke im tropischen Bolivien». Seine Ausführungen waren sehr interessant und recht instruktiv. Was der Referent in dreijähriger führer, chirurgischer Tätigkeit im Gebiete des Amazonenstromes erlebt, hat er uns in fesselnder Art vorgezeigt. Ihm dafür unsern herzlichsten Dank!

E.

Remerciements mérités

Corgémont. S. d. S. Si les républiques sont ingrates, il ne faut pas que les samaritains le soient. Le 9 octobre dernier, une quarantaine de samaritains et des invités parmi lesquels Sœur Louisa, directrice de St-Loup, ont fêté les 20 ans d'activité de notre chère Sœur Ida qui, durant cette période, n'a cessé d'apporter tout son zèle et son dévouement à soigner les malades dans nos trois villages du Bas-Vallon: Sonceboz, Corgémont, Cortébert. Notre président a rendu un témoignage de vive reconnaissance à Sœur Ida et le Dr. Egret a relevé très spirituellement toute l'activité féconde de notre jubilaire et toute l'affection qu'elle s'est attirée par la façon aussi intelligente que modeste dont elle rempli sa tâche.

Basel, St. Johann. S.-V. Dienstag, 23. November, hat uns Dr. med. J. Zinsstag in der bis auf den letzten Platz gefüllten Aula des Pestalozzischulhauses den von Oberstlt. Dr. med. Raafaub zusammen-

gestellten, interessanten Vortrag über Kriegsverletzungen aus dem Manuskript vorgelesen und nachher die dazugehörigen Lichtbilder gezeigt und erklärt. Seine einleitenden, ernsten Worte, dass wir uns einfach keine Vorstellung davon machen können, was in den Kriegsländern alles durchgemacht und erlitten werde, machten auf uns einen tiefen Eindruck. Er betonte, dass wir vielleicht noch eine grosse Aufgabe zu erfüllen haben werden, dass wir das grosse Glück der Bewahrung vor den Schrecken des Krieges im eigenen Lande auch zu verdienen haben. Leider war die Zeit zu kurz, und die erklärenden Randbemerkungen von Dr. Zinsstag wurden kürzer und kürzer. Knapp vor 22 Uhr wurde das letzte Lichtbild gezeigt, so dass wir in Eile das Schulhaus, dessen Gänge und Treppenhaus nicht verdunkelt werden können, verlassen mussten. Wir danken auch auf diesem Wege Dr. Zinsstag für das Gebotene.

Totentafel

Krauchtal. S.-V. Ganz unerwartet traf uns am 9. Nov. die Nachricht vom Hinschied unseres langjährigen Aktivmitgliedes Frau Rosa Haueter. Sie hat während dreissig Jahren als pflichtbewusste Samariterin gewirkt und während vielen Jahren den Samariterposten betreut. Dir, Kameradin, danken wir für die aufopfernde Treue, die Du uns und unserer Sache gehalten hast. Dein nimmermüder Helferdienst galt ja vor allem unserem Volk und unserer Heimat. Du hast Dir dafür ein bleibendes, ein unvergessliches Andenken in unserer Gemeinde geschaffen. Damit ist eine Samariterin von goldlauterem Charakter und grossen Fähigkeiten von uns gegangen. Wir werden ihr ein bleibendes Andenken bewahren.

Verantwortlich für den Teil des Schweizerischen Samariterbundes | E. HUNZIKER, Olten
Responsable pour la partie de l'Alliance suisse des Samaritains

«Das Rote Kreuz» erscheint wöchentlich. Abonnementspreis Fr. 2.70 per Jahr, Einzelnummer 20 Cts. Redaktion: Fr. Marguerite Reinhard, Schwellz. Rotes Kreuz, Taubenstrasse 8, Bern, Telefon 21474, Postcheck III 877 Druck, Administration und Inseratenregie: Rotkreuz-Verlag, Buchdruckerei Vogt-Schild A. G., Solothurn, Dornacherstrasse, Postcheck Va 4, Telefon 22155 — «La Croix-Rouge», publication hebdomadaire. Prix d'abonnement Fr. 2.70 par an, prix du numéro 20 cts. Rédaction: Secrétariat central de la Croix-Rouge suisse, 8, Taubenstrasse, Berne, Téléphone 21474, Compte de chèques de la Croix-Rouge III 877. Impression, administration et publicité: Editions Croix Rouge, Imprimerie Vogt-Schild S. A., Soleura, Compte de chèques Va 4, Téléphone n° 22155. — Schweizerischer Samariterbund, Alliance suisse des Samaritains. — Federazione svizzera dei Samaritani — L'Assoziazione svizzera dei Samaritani. — OLTEST, Marlin-Distellstrasse 27, Telefon 53349, Postcheck Vb 169